Bund Deutscher Kriminalbeamter

Beamte werden zunehmend zu Deppen der Nation

31.03.2013

Nur zwei Bundesländer haben bisher beschlossen, dass das Tarifergebnis der Beschäftigten für 2013/2014 auf die Beamten übertragen wird. Trotz einer Benachteiligung der Beamtenschaft in den letzten Jahren von ca. 10% bei der Einkommensentwicklung und einer Streichorgie fast aller früherer Errungenschaften, steht zu befürchten, dass Beamte erneut benachteiligt werden. So sieht offensichtlich die Fürsorgepflicht der Dienstherren aus!

Die Abgeordnetendiäten in Niedersachsen wurden 2010 und 2011 um 7,23 % erhöht und ab 2012 wird die Grundentschädigung zum 01.07. eines jeden Jahres an die allgemeine Einkommensentwicklung angepasst. Die Begründung für die Erhöhungen lautete:

“**Der Beruf darf nicht immer unattraktiver werden. Es stehe auch Abgeordneten regelmäßig eine angemessene Erhöhung zu“.**

Zur Erinnerung: Die Abgeordneten konnten auch die jährliche Sonderzuwendung behalten, sie ist nur in die monatlichen Zahlungen eingeflossen. Bei den Beamten erfolgte eine Vollstreichung!

Für den BDK ist das Maß jetzt voll. Eine weitere Diskriminierung und das Abstempeln zu Deppen der Nation dürfen wir uns nicht mehr ohne Konsequenzen gefallen lassen. Unsere Dienstherren dürfen uns nicht für ihr zum Teil sinnloses Verprassen der Steuereinnahmen finanziell heranziehen.

In diesem Sinne: Frohe Ostern!

Der geschäftsführende Landesvorstand

pdf-Datei

Schlagwörter
Niedersachsen
diesen Inhalt herunterladen: PDF